

Unterstützen Sie die Bemühungen des Bayerischen Aktionsbündnisses für den Schulsport bei folgenden Zielen:

- Vermeidung von Unterrichtsausfall bzw. adäquate Vertretung von Sportunterricht.
- Nutzung von variablen Unterrichtskapazitäten für Sport und Bewegung an der Schule.
- Steigerung der Teilnahme an außerunterrichtlichen Schulsportangeboten: „Voll in Form“, „Bewegte Pause“, „Sport im Ganztage“, „Sport nach 1“, Schulsportwettbewerbe, Bildung von Sport-Arbeitsgemeinschaften.
- Vermehrter Einsatz von Sportmentorinnen und Sportmentoren.

Bitte helfen Sie aktiv mit, die Ziele des Bayerischen Aktionsbündnisses nach mehr Sportunterricht sowie mehr Sport und Bewegung in allen Schularten zu erreichen!



Weitere Informationen über dieses Thema erhalten Sie vom Bayerischen Aktionsbündnis für den Schulsport e. V. sowie vom Bayerischen Landes-Sportverband e. V. und der Bayerischen Sportjugend im BLSV e. V.

Ansprechpartnerin:
Birgit Dethlefsen
089 / 15702 - 512
birgit.dethlefsen@blsv.de



www.aktionsbuendnis-fuer-den-Schulsport.de



www.blsv.de



www.bsj.org

Bewegung ist Leben

Leben ist Bewegung

Eine Handreichung für Eltern und Erziehungsberechtigte zur Bedeutung des Sportunterrichts in der Schule

Eine Aktion von



www.aktionsbuendnis-fuer-den-schulsport.de

10 wichtige Gründe für die Bedeutung des Schulsports:

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Im Rahmen einer Offensive für mehr Sport und Bewegung im Schulalltag geben wir der Schulleitung, den (Sport-) Lehrkräften, den Eltern/Erziehungsberechtigten sowie den Schülerinnen und Schülern 10 wichtige Gründe an die Hand, weshalb ein, möglichst tägliches, hochwertiges und vielseitiges Sport- und Bewegungsangebot in der Schule wichtig ist.

Wir möchten Sie einerseits sensibilisieren für die Bedeutung von Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter. Andererseits möchten wir Ihnen anbei auch eine Argumentationsgrundlage für ein qualitativ hochwertiges schulisches Sportangebot geben. Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter sind entscheidend für eine harmonische körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung von jungen Menschen und unterstützen in hohem Maß wichtige kognitive Lernprozesse. Setzen Sie die hier genannten Argumente pro Sport und Bewegung für das Wohl Ihrer Kinder ein.

Ein wichtiger Punkt: Es gibt durchaus Gründe für eine Nichtteilnahme am Schulsport. Aber: Sie tun Ihren Kindern mit einer „lockeren Entschuldigung“ für das Fach Sport oder den Schwimmunterricht keinen Gefallen. Machen Sie also Ihren Kindern eine Nichtteilnahme nicht zu einfach!

1. Der Sportunterricht ist das einzige Bewegungsfach im Schulalltag und bietet ein vielfältiges Bewegungsangebot.
2. Nur der Sportunterricht erreicht, im Gegensatz zu Angeboten der Vereine oder sonstiger Institutionen, alle Heranwachsenden
3. Der Sportunterricht setzt nötige biologische Entwicklungsreize, fördert von klein an eine gesunde Lebensführung und weckt ein Bewusstsein für den eigenen Körper sowie die materielle Umwelt.
4. Sport und Bewegung fördern Konzentration und Aufmerksamkeit und tragen damit zu besseren Lern- und Leistungsergebnissen in anderen Fächern bei.
5. Der Sportunterricht entwickelt die Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit, stärkt Selbstwertgefühl und führt zu einem positiv-realistischen Selbstbewusstsein.

6. Der Schulsport ermöglicht wie kein anderes Schulfach in unterschiedlichen Situationen häufig Gemeinschaftserlebnisse, die auch mithelfen, Konflikte und Emotionen in der Gruppe positiv zu lösen.
7. Im Schulsport entwickeln sich Werte wie Sozialverhalten, Leistungsbereitschaft, Respekt, Achtung, Gleichberechtigung, Verantwortung, Fairness sowie ein überlegter Umgang mit Sieg und Niederlage.
8. Der Schulsport führt auch in anderen Fächern zu einem positiven und leistungsförderlichen Klassenklima.
9. Der Sport dient der Sicherheitserziehung über den Sportunterricht hinaus (z. B. im Freizeitverhalten beim Baden und im Straßenverkehr).
10. Nur der Schwimmunterricht kann flächendeckend die Schwimmfähigkeit aller Schülerinnen und Schüler sicherstellen und rettet somit Leben.

Viele Eltern und Lehrkräfte klagen über vermehrte Probleme im Umgang mit Kindern und Jugendlichen: Regelmäßige Bewegung beeinflusst ihre Kinder sowohl auf der physischen als auch auf der psychischen und sozialen Ebene positiv. Mit Sport und Bewegung lernen die Heranwachsenden zudem besser und sind ausgeglichener im Schulalltag!

Schulsport ist mehr als Sport- und Schwimmunterricht:

Neben dem Sportunterricht tragen auch Bewegungsangebote in anderen Fächern, die Pausen(hof-)gestaltung sowie außerunterrichtliche Sportangebote („Sport-AG“, „Sport nach 1“, „Sport im Ganztage“, sportliche Klassenfahrten etc.) zum Sport- und Bewegungsangebot einer Schule bei.